Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Aron Ohrenstein

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Aron Ohrenstein (auch: Aaron Orenstein)

Rabbiner

* 1909, # 1986

1928 - 1934 Studium am Jüdisch-Theologischen Seminar in Breslau,

Januar 1935 Rabbinerexamen,

Mai 1935 Dr.,

Prediger und Lehrer in Berlin,

1937 Rabbiner an der Privatsynagoge Agudath Achim in Berlin-Pankow,

30.10.1938 Ausweisung nach Polen,

Direktor eines Waisenhauses nahe Warschau,

1939 Flucht nach Ternopil,

August 1941 Einweisung in ein Internierungslager,

1943 Flucht und Überleben im Untergrund,

1945 Displaced Person in München,

1945 - 1955 Oberster Rabbiner der jüdischen Gemeinde in München,

1947 - 1955 Landesrabbiner des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern,

1952 Mitangeklagter in der Auerbach-Affäre.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Orenstein, Aaron, in: BHR. Biographisches Portal der Rabbiner, in: www.steinheim-institut.de:50580 (abgerufen am 16.10.2020)

GND: 125546181

VIAF: 25568676

Empfohlene Zitierweise: Aron Ohrenstein, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/26385. Letzter Zugriff am 19.05.2024.